

Wer, was, wo?

Prof. **Thorsten Bach**, Ordinarius für Organische Chemie (Lehrstuhl I) der TUM in Garching, wurde in den Zentralen Auswahlausschuss der Alexander von Humboldt-Stiftung berufen. Gleichzeitig wurde er mit Beginn der Amtsperiode in den Vorstand der Liebig-Vereinigung für Organische Chemie gewählt.

Prof. **Hugo Fastl**, Leiter der Arbeitsgruppe Technische Akustik des Lehrstuhls für Mensch-Maschine-Kommunikation der TUM, wurde zum Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA) gewählt. Die DEGA ist die größte deutschsprachige technisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft, die alle Gebiete der Akustik vertritt. Im März 2005 wird sie »Die Allgemeine Große Akustiktagung« (DAGA) an der TUM veranstalten.

Prof. **Holger Magel**, Ordinarius für Bodenordnung und Landentwicklung der TUM, wurde anlässlich des World Urban

Forums in der Sitzung des UN-HABITAT Professionals Forums zum neuen Präsidenten des Steering committees gewählt. Das Professionals Forum ist der informelle Zusammenschluss aller der UN-HABITAT-Behörde zuarbeitenden Weltverbände wie der Internationalen Union der Architekten, der Federation der Landschaftsarchitekten oder der Fédération Internationale des Géomètres (FIG), dem weltweiten Dachverband der Vermessungsingenieure.

Prof. **Harun Parlar**, Ordinarius für Chemisch-Technische Analyse und Chemische Lebensmitteltechnologie des TUM-Wissenschaftszentrums Weihenstephan, wurde von der Deut-

Deutsch-indisches Sandwich

Die Direktoren dreier Indian Institutes of Technology (IIT) waren am 6. Dezember 2004 zu Gast an der TUM: Dr. Prem Vrat (3.v.I.) vom IIT Roorkee, Prof. A.D. Sahrabudhe (5.v.I.) vom IIT Guwahati und Prof. Shishir Kumar Dube (r.) vom IIT Kharagpur begannen ihren Deutschlandbesuch im Rahmen des deutsch-indischen Sandwich-Programms



in München. Zwischen dem IIT Kharagpur und der TUM wurde ein Memorandum of Understanding unterzeichnet, und fünf indische »Sandwich-Studenten« berichteten von ihren Erfahrungen an der Gastuniversität TUM. Das vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) unterstützte Sandwich-Programm bringt die besten indischen Master-Studierenden der IIT für ein achtmonatiges Forschungsprojekt an die besten deutschen Universitäten und umgekehrt. TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann hatte sich nach Besuchen an den IIT mit Nachdruck für eine Beteiligung der TUM an dem Programm eingesetzt. Nach organisatorischen Vorarbeiten durch Dr. Roland Koch (4.v.r.), Asienreferent der TUM und Mitarbeiter des Studenten-Service-Zentrums (SSZ, Leiter: Dr. Edmund Cmiel (4.v.l.)), trat die TUM Anfang 2004 bei. Seitdem hat sie sich zu einem der begehrtesten deutschen Programmpartner entwickelt.

Foto: Ayla Öztürk-Banha

Grüße aus Princeton



Rund 20 Studierende und Alumni der TUM gehören derzeit zur etwa 200-köpfigen Belegschaft von Siemens Corporate Research (SCR) in Princeton, USA. Zum Jahreswechsel 2004/5 schickten Sie diesen fotografischen Gruß an ihre Alma Mater.

Foto: privat

schen Forschungsgemeinschaft (DFG) für drei Jahre als Mitglied der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe berufen.

Dr. **Heinrich von Pierer**, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG und Mitglied des Hochschulrats der TUM, wechselte im Januar 2005 an die Spitze des Aufsichtsrats der Siemens AG.

Dr. **Bernd Pischetsrieder**, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG und Mitglied des Hochschulrats der TUM, wurde von der Zeitschrift »Wirtschaftswoche« zum »Manager des Jahres 2004« gewählt.

TUM-Ehrensensator Dr. **Dieter Soltmann**, Mitglied des Hochschulrats der TUM, wurde für eine zweite Amtsperiode - 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2008 - als Hochschulrat wieder gewählt.